

Gottesdienst am 1.So.n. Epiphanias, 11.1.2026

Lied: Du höchstes Licht (ELKG² 389/ELKG 337, 1-3)

Rüstgebet (z.B. S. 21)

Introitus Nr. 15

Kyrie (S. 22)

Gloria: Verherrlicht Gott im höchsten Thron (ELKG² 128, V.1)

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Du bist der Herr aller Herren.
Du regierst über die Mächte in der Natur
und die Machthaber in der Geschichte.
Aber immer hast du auch für die kleinen Leute gesorgt.
Deshalb bitten wir dich: nimm dich unserer Schwachheit an,
vergiss die nicht, die unten und im Dunkeln leben.
Erbarm dich aller in ihrem Leid.
Durch Jesus Christus, unseren Herrn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Epistel: Römer 12,1-8:

Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern,
durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren Leib hingebt
als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei.
Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.
Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch
durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt,
was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige
und Vollkommene.
Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben ist,
jedem unter euch, dass niemand mehr von sich halte,
als sich's gebührt, sondern dass er maßvoll von sich halte,
wie Gott einem jeden zugeteilt hat das Maß des Glaubens.
Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben,
aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir,
die vielen, ein Leib in Christus, aber untereinander

ist einer des andern Glied.

Wir haben mancherlei Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist.

Hat jemand prophetische Rede, so übe er sie dem Glauben gemäß.

Hat jemand ein Amt, so verzehe er dies Amt.

Ist jemand Lehrer, so lehre er.

Hat jemand die Gabe, zu ermahnen und zu trösten,

so ermahne und tröste er. Wer gibt, gebe mit lauterem Sinn.

Wer leitet, tue es mit Eifer. Wer Barmherzigkeit übt,

tue es mit Freude.

Halleluja - Hallelujavers (S. 105) - Halleluja

Lied: Der Morgenstern ist aufgedrungen (ELKG² 390)

oder: **Wie schön leuchtet der Morgenstern (ELKG² 391/**

ELKG 48, 1.3.4)

Evangelium: Matthäus 3,13-17:

Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes,
dass er sich von ihm taufen ließe.

Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf dessen,
dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir?

Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt zu!

Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.

Da ließ er's ihm zu.

Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser.

Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf,
und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren
und über sich kommen.

Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach:

Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

Nicaenisches Glaubensbekenntnis (S. 35)

Lied: Christus, das Licht der Welt (ELKG² 398)

oder: **Herr Christ, du einig Gotts Sohn (ELKG² 387/**

ELKG 46, 1-4)

Predigt: Matthäus 3,13-17

Lied: Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude

(ELKG² 395/ELKG 53,1.5.7)

Fürbittengebet:

L.: Heiliger Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Vor dem Anfang der Welt lebst du im Geheimnis deines dreieinigen Seins. Vor dem Anfang unseres Daseins hast du uns erwählt, beim Namen gerufen und zum Glauben in deiner Gemeinde bestimmt. Alles, was ist, verdankt sich deiner Gnade.
Alles, was atmet, lobt deine Macht. So sind auch wir.

I: Weil du diese Erde gewollt hast, bitten wir dich für alles bedrohte Leben: für Kranke und Sterbende, für Vertriebene und Gefolterte, für Hungernde und Verlassene, für unterdrückte Völker und gefährdete Arten, für die Erde, das Wasser, die Luft, für die zahllosen Menschen, die nach uns kommen werden und denen wir ein verdorbenes Erbe hinterlassen.
Herr, rette die Welt.

II: Weil du Menschen zu dir rufst und sie aus aller Verstrickung befreist, bitten wir dich für alle, die in Gefangenschaft leben: für die Unschuldigen und die Schuldigen, für die Habgierigen und die Mordlustigen, für die Süchtigen und die Verwirrten, für alle, die Macht missbrauchen und Wahn verbreiten, für alle, die ihr eigenes Leben zerstören, wehre dem Bösen, erlöse die Sünder, sorge für Freiheit und Recht.

III: Weil du uns Menschen erwählt hast, im Licht deiner Wahrheit zu leben, bitten wir dich für alle, die nach dir suchen: in Einsamkeit und Verzweiflung, in Familien und Schulen, in den Gemeinden und Konfessionen, in allen Kulturen und Religionen der Erde, lass sie deine Herrlichkeit sehen, lass sie deine Wahrheit finden, leite alle zu dir.

L.: Der Weg zu dir, Herr, führt uns durch Trennungen. Der Glaube an dich, Herr, schafft neue Bindungen. Das Leben aus dir, Herr, schenkt Kraft. In der begrenzten Zeit unseres Lebens loben wir deine Ewigkeit. Mit der begrenzten Liebe unseres Herzens danken wir deiner Barmherzigkeit. Mit dem begrenzten Einfluss unserer Fähigkeiten dienen wir deiner Wahrheit.

Lamm Gottes, erbarme dich. Sohn Gottes, segne uns,
Messias, erlöse uns.

Mit allen Geschöpfen auf Erden, mit allen Engelmächten
und allen Sphären des Universums beten wir dich an,
den einen und einzigen Gott,
den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Entlassung – Segen (S. 44)

**Lied: Wie bin ich doch so herzlich froh (ELKG² 391/
ELKG 48,7)**

Der Wochenspruch für diesen Tag:

Die der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8, 14)

Die nächsten Gottesdienste:

2.So.n.Epiphanius, 18.1.:

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Thomas, HD

11.15 Uhr Abendmahlgottesdienst in St. Michael, MA

19.00 Uhr Ökumenisches Taizégebet in St. Thomas, HD

Die Kollekten heute:

Im Gottesdienst: Für Gemeindeveranstaltungen

Am Ausgang: Für die Kinder- und Jugendarbeit

Herzliche Einladung zum Zukunftstag in Mannheim:

Samstag, 24. Januar, 9.30 – (max.) 12.30 Uhr

Ziel: Gemeinsames Nachdenken:

- Welches Zukunftsbild von Gemeinde haben wir?
- Welche Chancen ergeben sich aus der geplanten Fusion?
- Wo sollen künftige Schwerpunkte der Arbeit liegen?